

**Obstverband  
BESOFRiSCH - BESOFRaîCHE**

Geschäftsstelle:  
Fachstelle für Obst und Beeren  
Oeschberg, Koppigen  
Jürg Maurer, Leiter FOB

Tel. 031 / 636 12 90 - 079 / 372 52 25  
E-Mail: juerg.maurer@vol.be.ch  
www.besofrisch.ch



**17. Ordentliche Generalversammlung  
Obstverband BESOFRiSCH**

26. Januar 2018, 09.00 Uhr  
BZ Emme Oeschberg, Koppigen

Urs Grunder  
Maurer Jürg  
Vorstand  
Martin Peter

Vorsitz  
Protokoll  
alle anwesend  
Revisionsstelle

Gäste: Hubert Zufferey SOV, H.J. Rüeegsegger Berner Bauern Verband

Entschuldigungen von Mitgliedern werden nicht namentlich erwähnt

**Traktanden**

1. Protokoll vom 27. Januar 2017
2. Jahresbericht des Präsidenten (B.O. 6/2017)
- 4.1. Rückblick und Ausblick Produktezentren  
Obst / Beeren / Verarbeitung / Feld- und Gartenobstbau
- 4.2. Rückblick und Ausblick Fachzentrum  
Marketing und Kommunikation
5. Jahresrechnung 2017
6. Mitglieder-, Flächenbeiträge, Berner Obst 2018
7. Budget 2018
8. Verschiedenes  
Datum GV 2019

Der Präsident begrüsst alle Anwesenden, Mitglieder, Presse und Gäste.  
Als Stimmzähler wird vorgeschlagen: Jakob Rothenbühler

### 1. Protokoll vom 27.1.2017

Das Protokoll ist auf unserer Homepage [www.besofrsich.ch](http://www.besofrsich.ch) publiziert und bei der Geschäftsstelle verfügbar.

**Beschluss:**

*Das Protokoll wird ohne Wortmeldung von der Generalversammlung genehmigt und dem Verfasser verdankt.*

### 2. Jahresbericht des Präsidenten 2017

Der Jahresbericht wurde im Berner Obst 6/2017 publiziert.  
Keine Wortmeldungen.

**Beschluss:**

*Einstimmig genehmigt und verdankt.*

### 3. Mutationen

Mitgliederbestand: **Total 505 Mitglieder** (Stand Ende 2017)  
482 Einzelmitglieder  
337 Aktivmitglieder  
145 Mitglieder ohne Beiträge Passivmitglieder (>65 Jahre)  
davon 4 Ehrenmitglieder  
23 Kollektivmitgliedschaften

173 zusätzlich Abos Berner Obst

### 4. Rückblick und Ausblick

#### 4.1. Produktezentren

**Obst** (T. Meuter)

Der Jahresbericht und das geplante Tätigkeitsprogramm 2017 wurden im B.O. 6/2017 publiziert.

Im PZ Obst wurden zwei neue Mitglieder aufgenommen: W. Stettler, Bolligen (ist auch im PZ SOV Direktvermarktung vertreten).  
Marco Messerli, Kirchdorf (Vertreter Bio-Obstbau).

**Beeren** (B. Schwab Züger)

Der Jahresbericht und das geplante Tätigkeitsprogramm 2017 wurden im B.O. 6/2017 publiziert.

Die Beerengebindevermittlung wird künftig nicht mehr durch BESOFRisCH angeboten. Begründung: Mangelndes Interesse, grosse Gebindevielfalt.

**Verarbeitung** (D. Oppliger)

Der Jahresbericht und das geplante Tätigkeitsprogramm 2017 wurden im B.O. 6/2017 publiziert.

**Feld- und Gartenobstbau** (U. Schaller)

Der Jahresbericht und das geplante Tätigkeitsprogramm 2017 wurden im B.O. 6/2017 publiziert.

Der Sommerausflug wird künftig nicht mehr angeboten. (Mangelnde Teilnahme). Die gemeinsame Ernte, Trocknung, Aufbereitung und Vermarktung der Nüsse wird auch künftig Bestandteil des Tätigkeitsprogrammes des PZ sein.

**4.2. Fachzentren****Marketing und Kommunikation** (U. Steffen)Rückblick 2017

- Der Auftritt an der BEA erfolgte mit zwei Ständen. Durch die Anordnung der Stände und die Thematik der Sonderschau konnte das gute Vorjahresergebnis nicht erreicht werden.
- Daneben fanden im Auftrag von BESOFRisCH Auftritte bei lokalen Veranstaltungen statt: Sichte Bärenplatz, Apfelmärit Affoltern; Tag des Apfels in Bern, Thun, Biel.

Ausblick 2018

- BEA: Auftritt im Grünen Zentrum im bisherigen Rahmen: Take away Verkaufsstand und zweiter Verkaufsstand.
- Tag des Apfels
- Mithilfe bei lokalen Veranstaltungen im bisherigen Rahmen
- ev. wieder Neuland Thun

**Berner Obst:**

Das Verbandsorgan Berner Obst mit 6 Ausgaben pro Jahr.

Internet [www.besofrisch.ch](http://www.besofrisch.ch)

**5. Jahresrechnung 2017**

Eine Kurzfassung der Jahresrechnung wurde verteilt. Die Verbandsrechnung schliesst mit einem Ausgabenüberschuss von CHF 3'580.-- vor Steuern ab. Das Eigenkapital beträgt neu CHF 196'255.--.

Die Begründung für den nicht budgetierten Ausgabenüberschuss liegt an den tieferen Einnahmen durch die Gebindevermittlung. Durch den Frostschaden wurde viel weniger Mostobst verarbeitet.

Martin Peter verliest den Revisionsbericht. Der GV wird vorgeschlagen, die sauber und übersichtlich verfasste Jahresrechnung zur genehmigen.

***Beschluss:***

*Die Jahresrechnung 2017 wird von der Generalversammlung einstimmig genehmigt und dem Rechnungsführer verdankt. Rechnungsführer und Revisoren werden damit entlastet.*

**6. Mitglieder- und Flächenbeiträge, Berner Obst 2018**

Der Vorstand schlägt der GV vor, die Mitglieder- und Flächenbeiträge unverändert zu belassen:

Mitgliederbeiträge	CHF 25.-
Passivmitglieder (inkl. ehem. Vet.)	---
Ehrenmitglieder	---
Kollektivmitgliederbeiträge	CHF 50.-/100.-
Baumbeiträge pro Baum	CHF -.50
Flächenbeiträge bis 60 a	CHF 30.-
ab 60 a pro Are	CHF -.50

***Beschluss:***

*Die GV stimmt dem Vorschlag des Vorstandes einstimmig zu. Die Mitglieder-, Flächen-, Baumbeiträge bleiben unverändert.*

**7. Budget 2018**

Für 2018 präsentiert der Rechnungsführer ein Budget mit einem Vermögensverzehr von CHF 15'440.--. Begründung: Anschaffung von neuem Standmaterial, Abklärungen Fungizidresistenzen, Kosten Arbeitssitzung Gurten, Offerierte Weiterbildungen etc.

**Beschluss:**

*Das Budget mit einem Ausgabenüberschuss wird einstimmig genehmigt.*

**8. Verschiedenes**

- Arbeitssitzung Vorstand und FK/Gurten 18.1.18

Der Präsident orientiert über die Arbeitssitzung des Vorstandes auf dem Gurten. Im Hinblick auf das baldige 20-jährige Bestehen des Verbandes wurden die Strukturen und Dienstleistungen überprüft, ebenso die Ausrichtung und Zusammenarbeit mit Dritten. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse werden in den nächsten beiden Jahren umgesetzt, damit auch künftig für die Mitglieder ein hoher Nutzen besteht.

- Datum GV 2019: Freitag, 25.1.2019, vormittags bz-emme.

- 23.2.18 Reise Fruchtwelt Bodensee: Carfahrt wird interessierten BESOFRisCH Mitgliedern offeriert.

- Hubert Zufferey, SOV informiert über die aktuelle Kernobstsituation und die hängigen Initiativen sowie allg. aktuelle Infos.

- H.J. Rügsegger Berner Bauern Verband bedankt sich für die Einladung und weist darauf hin, wie sinnvoll eine enge Zusammenarbeit zwischen den Verbänden ist. Der Berner Bauern Verband engagiert sich für die Witterungsschutzproblematik, die Gewässerraum-Ausscheidung und die Nachhaltigkeit der einheimischen Produktion. Hier muss die Landwirtschaft wieder die Themenführerschaft übernehmen.

Ebenso über die neue Vision der AP (entspricht nicht den Vorstellungen des Schweizerischen Bauernverbandes).

Schluss der Generalversammlung um 10.00Uhr.

*Anschliessend an die GV fand ein Referat von Mathias Grünig, Bereichsleiter Berner Bauern Verband, statt zum Thema „Umsetzung künftige Stellenmeldepflicht für Arbeitskräfte in der Landwirtschaft“.*

Apéro offeriert von der Agrisano. Besten Dank!

26. Januar 2018, Jürg Maurer, Protokollführer